

Nicht nur die russische Seele ist unergründlich, auch der Russe selbst ist voll von Mysterien. Auf der einen Seite stellt er eine Bedrohung für den Westen dar und kann schon morgen das Baltikum und Polen überrollen und übermorgen auch vor Ihrer Haustür stehen! Auf der anderen Seite ist der Russe jedoch so „richtig am Arsch“ und macht mit seinen „Eseln“, „alten Schrott-Ladas“ und „Baumarkt-Drohnen“ im Donbass keine Fortschritte. Munition und Panzer sind ihm eh längst ausgegangen. Welchen Russen hätten Sie gerne? Dies sind die beiden Bilder, die zurzeit in unseren Medien gezeichnet werden und sie widersprechen einander. [Schrödingers Russe](#) halt, man sucht sich je nach Argumentationsmuster halt den Russen aus, den man gerade braucht. Eine Glosse von **Jens Berger**.

Gut, dass wir die *BILD* haben! Ganz Deutschland – so würde es die *BILD* wohl formulieren – fragte sich letzte Woche, was es denn wohl mit dem [Drohnenvorfall über Polen](#) auf sich habe. Doch *BILD* [klärt auf](#)! Es handelte sich um „Billig-Drohnen“ aus „Schaumstoff und Holz, so laut wie ein Moped!“ Das ist freilich dramatisch, stellt ein Verstoß gegen die Lärmschutzverordnung doch in Deutschland eine schwere Straftat dar. Aber immerhin – so richtig gefährlich klingt das zumindest nicht. Doch unterschätzen Sie Schrödingers Russen nicht! Nahezu zeitgleich können wir im *SPIEGEL* [schließlich lesen](#), wie der Westen sich angemessen davor schützen kann – nämlich mit F-35-Kampffjets aus amerikanischer Fertigung. Gut, dass auch die Bundeswehr bereits F-35 im Wert von 8,3 Mrd. Euro bestellt hat! Das klingt nach der richtigen Reaktion auf „Putins Baumarkt-Drohnen“, die laut *BILD* 8.500 Euro das Stück kosten. Aber ja, wenn die High-Tech-Jets eine Million dieser Drohnen abschießen, passt die Rechnung ja wieder. Schrödingers Russe sollte sich warm anziehen.

Lachen Sie nicht! Im Grunde steht der Russe bereits vor der Tür! Die Gefahr ist real. Der Krieg wird kommen, das ist zu 100 Prozent sicher, so [wissen es](#) zumindest die Experten des öffentlich-rechtlichen Rundfunks. [„Der Krieg rückt näher“](#), [wusste auch der Tagesspiegel letzte Woche zu warnen](#) – das sollte doch bekannt sein. Selbst höchste deutsche Militärs warnen bereits, Russland könne schon bald einen [„großmaßstäblichen konventionellen Krieg“](#) gegen den Westen starten und uns überrollen.



Von wegen Hightech-Armee

Jetzt nutzt Putins Militär Esel und Pferde

Kiews Drohnen dezimierten Moskaus Fahrzeug-Flotte



Doch wie passt das zur täglichen Wochenschau der *BILD*? Erst im Februar [ließ sich](#) die *BILD*-Sturmhaubitze Julian Röpcke genüsslich darüber aus, dass „Putin“ nun schon zu Eseln und Pferden greifen müsse, um in der Ukraine überhaupt noch irgendwas zu reißen.

*„Erst waren es Panzer, dann China-Buggys, dann zivile Ladas und jetzt ...
Russlands Militär setzt zum Transport von Menschen und Material im Osten der
Ukraine zunehmend auf Last- und Reittiere, namentlich Esel und Pferde.“
Julian Röpcke in *BILD**

Im April wusste Röpcke uns dann sogar von Russlands „krassem Panzermangel“ [zu berichten](#) - von „alten Schrott-Ladas“ und „motorisierten Drahteseln“ an der Front, von „verzweifelten Versuchen“ vor einem möglichen Waffenstillstand noch mit „ungeschützten

Schrott-Fahrzeugen“ ein paar „unbewohnte, zerstörte Dörfer“ unter Kontrolle zu bringen.



STARTSEITE NEWS POLITIK REGIO UNTERHALTUNG KAUFBERATER SPORT FUSSBALL RATGEBER GESUNDHEIT SEX & LIEBE AUTO SPIELE

Panzerangelas lässt Russen sterben

Putins Armee bläst zur Schrott-Offensive



Erst vor einigen Wochen [„enthüllte“ BILD](#) dann auch noch ein „neues Problem“ des Russen. Russland habe gar keine Panzer und keine Munition mehr! „Die Vorräte der einst so gefürchteten Sowjet-Arsenale sind nahezu erschöpft“, so *BILD*. „Schon jetzt kämpf[t]en auf den Schlachtfeldern der Ukraine uralte Panzer vom Typ T-54 - Baujahr späte 1940er“. Und auch die Munition sei erschöpft und komme mittlerweile schon aus Nordkorea! Aus Nordkorea!!!

Na dann, so müsste jetzt die ängstliche deutsche Seele ja eigentlich denken, ist ja alles gut. Vor einem Russen auf Eseln, der mit Schrott-Ladas, Drahteseln und Uralt-Panzern, bewaffnet mit Kim Jong-Uns Platzpatronen, vor der Tür steht, muss man ja eigentlich keine Angst haben. Oder? Falsch gedacht! Wir sprechen hier schließlich über Schrödingers Russen! Und der ist gleichzeitig militärisch vollkommen am Ende und stellt für den

hochgerüstetsten Militärblock der Welt, die NATO, eine derartige Bedrohung dar, dass wir besser gestern als heute Billionen in die Rüstung stecken, unsere Jugend in Uniformen stecken und kriegstüchtig werden! Denn sonst steht Schrödingers Russe schon morgen mit seinem Esel vor dem Brandenburger Tor!

Titelbild & Bilder: Screenshot BILD.de 